



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier** und **Fraktion (AfD)**

Haushaltsplan 2024/2025;

**hier: Sparsames Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und
Energie VII – Reisekostenvergütungen für Dienstreisen
(Kap. 07 01 Tit. 527 01)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2024/2025 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 07 01 wird der Ansatz im Tit. 527 01 (Reisekostenvergütungen für Dienstreisen) für das Jahr 2024 von 584,7 Tsd. Euro um 184,7 Tsd. Euro auf 400,0 Tsd. Euro reduziert.

In Kap. 07 01 wird der Ansatz im Tit. 527 01 (Reisekostenvergütungen für Dienstreisen) für das Jahr 2025 von 584,7 Tsd. Euro um 184,7 Tsd. Euro auf 400,0 Tsd. Euro reduziert.

Die eingesparten Mittel werden zur Erhöhung von bestehenden Ansätzen oder zur Finanzierung neuer Vorhaben im Entwurf des Haushaltsplan 2024/2025 an anderer Stelle verwendet.

Begründung:

Die Senkung der Ausgaben des Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie (StMWi) für Dienstreisen ist eine dringende Notwendigkeit, die durch mehrere Faktoren begründet ist. Die anhaltende Inflation und Wirtschaftskrise in Deutschland setzen viele Bürger unter finanziellen Druck, während die Reallöhne in der Privatwirtschaft sinken. In dieser Zeit der wirtschaftlichen Unsicherheit ist es unangebracht, dass Ministeriumsvertreter großzügige Dienstreisen in alle Welt unternehmen, während viele Menschen finanzielle Einschränkungen hinnehmen müssen. Diese Ungleichheit verstärkt das Gefühl der Ungerechtigkeit in der Bevölkerung und untergräbt das Vertrauen in staatliche Institutionen. Zudem tragen die hohen Ausgaben für Dienstreisen zur Ausweitung der bereits ausufernden Staatsquote bei, was eine weitere Belastung für die Steuerzahler darstellt. Daher ist es dringend erforderlich, dass das StMWi seine Ausgaben für Dienstreisen überprüft und angemessene Einsparungen vornimmt, um Ressourcen effizienter zu nutzen und das Vertrauen der Bürger in die staatliche Verwaltung wiederherzustellen.